

In Kürze: «Zeitungs- und Zeitschriftentypen»

Zeitungen und Zeitschriften

Die Begriffe Zeitung und Zeitschrift werden in der Umgangssprache oft gleichbedeutend benutzt. Genau betrachtet gibt es aber Unterschiede.

Zeitschriften: gebundene Presseerzeugnisse, häufig auf Glanzpapier, mit thematischer Ausrichtung.

Zeitungen: nicht gebundene Publikationen auf leichtem und nicht ganz weissem Papier, mit Nachrichten und vielen weiteren Themen.

Bei Zeitungen gibt es Ausnahmen: Einige sind gebunden, z. B. 20 Minuten, Sonntagsblick.

Die Online-Auftritte bezeichnen wir als Online-Zeitungen bzw. -Zeitschriften. Die digitalen Versionen der gedruckten Ausgaben werden E-Paper genannt.

Typologie der Presseerzeugnisse

Es gibt bei den Leser*innen unzählige Bedürfnisse und Interessen. Für fast alle gibt es passende Zeitungen, Zeitschriften und Websites.

Die Medienbranche unterscheidet folgende Hauptgruppen:

- Tages-, regionale Wochen- und Sonntagspresse
- Publikums-, Finanz- und Wirtschaftspresse
- Spezialpresse
- Fachpresse